

Nachruf.

Im November v. Js. verschied nach längerem Leiden
das Mitglied unseres Aufsichtsrats
Herr Ministerialdirektor Dr. Dr. E. h.

Dammann

in Berlin.

Für die Verwaltung der deutschen Kolonialschule bedeutet sein Hinscheiden einen schmerzlichen Verlust. Dr. Dammann hat seit seinem Eintritt in den Aufsichtsrat den Wiederaufbau der durch den Kriegsausgang besonders schwer getroffenen Kolonialschule mit der ganzen Kraft seiner Persönlichkeit gefördert und der Anstalt bis in seine letzten Lebenstage treueste Anteilnahme in Wort und Tat bewiesen. Seinem warmherzigen und entschiedenen Eintreten ist es in erster Linie zu danken, daß unsere Arbeit zur Ausrüstung deutscher Jugend für den Dienst in Uebersee durch Bereitstellung bedeutender Reichsmittel weitergeführt und nach mancher Richtung wertvoll ergänzt werden konnte. Die Kolonialschule und der weite Kreis ihrer Freunde wird dem verdienstvollen Mitarbeiter ein dankbares und treues Andenken bewahren.

Koblenz/Witzenhausen, im Mai 1934.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats
der Deutschen Kolonialschule.

G r o o s.